

Tagungshinweise

Die Kosten für Tagungsunterlagen, Unterkunft im Einzelzimmer (auf Wunsch nach Maßgabe freier Kapazitäten auch im Doppelzimmer) und Verpflegung in den Räumen des Landesinstituts für Schule und Medien Berlin-Brandenburg betragen 100 € für Mitglieder des EBB und 120 € für Nicht-Mitglieder. Teilnehmer, die sich während der Tagung zu einer Mitgliedschaft entschließen, erhalten 20 € Nachlass auf den ersten Jahresbeitrag.

Für die Teilnahme ohne Übernachtung/ohne Frühstück beläuft sich der Betrag auf 60 €. Für Studierende ist die Teilnahme (ohne Übernachtung/ohne Verpflegung) kostenlos.

Reisekosten werden nicht erstattet. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Stornierung nach dem 15. Oktober müssen wir zur Deckung unserer Unkosten leider folgende Gebühren in Rechnung stellen:

15.Okt. – 15. Nov.: 50 €; 16. Nov. – 25. Nov.: 80 €.

Ihre Angaben werden nach den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes behandelt. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass Name und Anschrift in eine Teilnehmerliste aufgenommen werden, vermerken Sie das bitte auf der Anmeldung.

Die Veranstaltung ist vom Brandenburgischen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (AZ: 35.6-46512-120720.2) als Ergänzungsangebot zur staatlichen Lehrerfortbildung anerkannt.

Wir können leider keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden bei der An- und Rückreise sowie am Seminarort übernehmen.

Ihre Anmeldung senden Sie bitte per Brief oder E-Mail an folgende Adresse:

EBB-AEDE Bundesgeschäftsstelle

Nepomuk-Maier-Str. 5 A

94501 Aldersbach- Walchsing

E-Mail: geschaeftsstelle@ebb-aede.eu

Gleichzeitig mit der Anmeldung überweisen Sie bitte den Teilnahmebetrag auf das Konto:

EBB-AEDE,

Stadtparkasse Düsseldorf,

BLZ 30050110,

Konto-Nr. 24035081

Anmeldeschluss ist der 15. Oktober 2012

So erreichen Sie die Tagungsstätte:

Mit dem Auto: Verlassen Sie die Autobahn A 10 (südlicher Berliner Ring) an der Ausfahrt Nr. 15 (Ludwigsfelde West), ab dort folgen Sie für ca. 3 km den Richtungshinweisen „Ludwigsfelde“. Gleich hinter dem Ortseingangsschild „Ludwigsfelde“ biegen Sie links ab in Richtung Großbeeren (Großbeereener Landstraße).

Nach 30 m liegt links der Ortsteil Struveshof, der praktisch nur aus dem Campus (gelbe Gebäude) des LISUM besteht.

Mit der Bahn: Ab Berlin Hauptbahnhof oder Bahnhof Südkreuz Regionalzug RE 4 (Richtung Jüterborg) oder Regionalzug RE 5 (Richtung Falkenberg /Elster oder Lutherstadt Wittenberg), beide Linien fahren direkt nach Ludwigsfelde, Fahrzeit ca. 30 Minuten.

Die Buslinie 621 verkehrt bis ca. 17:30 Uhr etwa stündlich zwischen Bahnhof Ludwigsfelde und LISUM (ca. 3 km, Haltestelle „Siedlerweg“) oder Taxi (ca. 8 bis 10 €) .
Taxiruf: 800964 oder 803053 oder 803580

Mit dem Flugzeug: Nehmen Sie am Flughafen Tegel die Buslinie TXL bis Hauptbahnhof (Fahrzeit ca. 30 Minuten). Weiterfahrt siehe „Bahn“.

Anreisende über Flughafen Schönefeld erhalten nach Anmeldung weitere Informationen zum ÖNV.

Stadtplan siehe unter: www.stadtplan-ludwigsfelde.de

Adresse der Tagungsstätte:

Landesinstitut für Schule und Medien

Berlin –Brandenburg (LISUM)

14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Struveweg

Tel. (Rezeption): 03378 209-131

E-Mail: rezeption@lisum.berlin-brandenburg.de

Mit Unterstützung von:



Nomos



Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport



europäischer bund für bildung
und wissenschaft e.v.
sektion deutschland der association européenne
des enseignants - AEDE

**EBB-AEDE
Bundesgeschäftsstelle
Nepomuk-Maier-Str. 5 A
94501 Aldersbach- Walchsing**

E-Mail:
geschaeftsstelle@ebb-aede.eu



europäischer bund für bildung
und wissenschaft e.v.
sektion deutschland der association européenne
des enseignants - AEDE

19. Bundeskongress des
Europäischen Bundes für Bildung und
Wissenschaft
(EBB-AEDE)

Europa – jetzt erst recht!

23. – 25. November 2012

Landesinstitut für Schule und Medien
Berlin-Brandenburg (LISUM)
14974 Ludwigsfelde-Struveshof

Europa – jetzt erst recht!

19. Bundeskongress des Europäischen Bundes für Bildung und Wissenschaft (EBB-AEDE)

Alle reden von der Krise, britische Euroskeptiker fordern bereits den Austritt aus der Europäischen Union und der Euro ist an allem Schuld. Bei der Suche nach dem Schuldigen lässt man immer gerne die einzig verantwortliche Größe aus: den Menschen.

Der Euro ist schlicht eine Währung, ohne Charakter, aber nicht charakterlos. Die Währung ist weder gut noch schlecht. Unseriöse Politik und nationale Egoismen sind menschlich gemachte Fallen für ein solides Europa. Hätte man die selbst aufgestellten Regeln immer und überall eingehalten, hätte es zu dieser Krise nicht kommen müssen. „Die Schwierigkeiten vor denen wir stehen, sind nicht durch die Beachtung der europaweit vereinbarten Regeln entstanden, sondern durch ihre Missachtung“, wie Kommissionspräsident Barroso in seiner Europa-Rede vom 9.11.2011 unterstrich.

Dies zeigt, dass es noch viel zu tun gibt für Europa, wenn wir künftigen Generationen Frieden und Wohlstand sichern wollen. Dazu brauchen wir nicht nur eine ältere Generation, die aus den Fehlern eines von Nationalismen geprägten Europas gelernt hat, sondern auch und gerade junge Europäer, die sich für den Erhalt und die Festigung von Frieden, Freiheit und Demokratie begeistern.

Die Grundlagen für solche Begeisterung werden bereits in der Schule gelegt.

Auf der Suche nach Wegen zur Umsetzung des Europa-Gedankens in Schule und Ausbildung lädt der Europäische Bund für Bildung und Wissenschaft herzlich ein zu seinem diesjährigen 19. Bundeskongress unter dem Motto:

Europa – jetzt erst recht!

Die Teilnahme steht allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern offen. Wir freuen uns auf eine interessante Diskussion mit Ihnen.

Klaus-J. Heinermann
Bundesvorsitzender
EBB-AEDE

Klaus Engel
Stellv. Bundesvorsitzender
EBB-AEDE



Freitag, 23. November 2012

- 16:00 Kongresseröffnung:
Bundesvorsitzender Klaus-J. Heinermann,
EBB - AEDE
Regina Schäfer, Abteilungsleiterin
Brandenburgisches Ministerium für Bildung,
Jugend und Sport
Norbert Glante, MdEP
- 17:45 – 18:45 Abendessen
- 19:00 – 20:00 Fachvortrag und Diskussion
- Auswege aus der Wirtschafts- und Finanzkrise in Europa - die Strategien der Europäischen Kommission
Armin Czysz ,
Agentur „euro-information“,
ehem. Europäische Kommission /
Vertretung Bonn

Samstag, 24. November 2012

- 9.00 bis 10.00 Vortrag: Lebenslanges Lernen –
Grundbedingung für ein kulturell und wirtschaftlich gemeinschaftliches Europa der Zukunft
Prof. Dr. Peter Weber, Hochschule für Angewandte Sprachen, München
- 10.00 bis 10.15 Kaffeepause
- 10.15 bis 12.30 Vortrag und Workshop:
Crash-Kurs Europa: Inhalt, Didaktik, Praxis
Hanna Lorenzen & David Schlösser,
Schwarzkopf Stiftung Junges Europa
- 12.30 bis 14.00 Mittagessen
- 14.00 bis 16.00 Vortrag und Workshop:
Europa anhand eines Planspiels erfahren
Felix Schulz-Salinas, Team Europe
Deutschland

16.00 – 16.30 Kaffeepause

- 16.30 – 17.30 Vortrag:
Schule nach Europa –
Europapolitische Weichenstellungen
im Rahmen von LLL
Dr. Christin Müller,
Leiterin EuropaBeratung Berlin
- 17:45—19:15 Mitgliederversammlung des
EBB - AEDE
- 19:15 – 20:15 Abendessen

Sonntag, 25. November 2012

- 9:00 – 9:30 Vorstellung einer Handreichung
für den pädagogischen Raum:
Grundlagen zum Verständnis
des europäischen Einigungsprozesses
Christoph Kodron, EBB-AEDE
- 9:30 – 10:00 Auswertung der Tagung
Klaus Engel EBB-AEDE
- 10:00 – 10:30 Kaffeepause
- 10:30 -13:30 Stadtbesichtigung Potsdam
(individuell oder bei genügend Teilnehmern: geführte Busrundfahrt,
Kosten ca. 20 € zahlbar vor Ort)
- Ende der Veranstaltung